



Susan Zare

Frauen, Leben, Freiheit: Die feministische Revolution im Iran

1. Dezember ²²

18 UHR | ZOOM

Die Veranstaltung findet online auf Zoom statt.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie nach
Anmeldung an gleichstellungsstelle@hattingen.de,
Betreff: sperrangelweit.

Im September 2022 kam die 22-jährige iranische Kurdin Mahsa Zhina Amini in Polizeigewahrsam gewaltsam ums Leben. Sie wurde von der Sittenpolizei festgenommen, weil sie ihr Kopftuch nicht „korrekt“ getragen hatte. Ihr Tod hat eine Welle von Protesten ausgelöst. Menschen, vor allem Frauen, gehen auf die Straße, um sich offen gegen die iranische Regierung und für das Recht auf Selbstbestimmung auszusprechen.

Gemeinsam mit der deutsch-iranischen Journalistin Susan Zare werfen wir einen feministischen Blick auf die aktuellen Ereignisse im Iran.

Susan Zare ist freie Moderatorin und Hörfunkjournalistin. Seit mehr als 10 Jahren moderiert sie im Radio, vor der Kamera, auf Bühnen und digital im Netz. Die Deutsch-Iranerin studierte Musikwissenschaften, Iranistik und nahm in ihrer Hörfunk-Ausbildung allerhand journalistisches und technisches Produktionswissen mit. Ihr Fokus liegt auf gesellschaftspolitischen und interkulturellen Themen, aber auch authentischen Dialogen.

„**sperrangelweit**“ ist eine neue digitale Veranstaltungsreihe für Gleichstellung und Feminismus im Ennepe-Ruhr-Kreis. Sie will den Blick weit öffnen für gesellschaftliche Veränderungen im Interesse Aller und diese mit spannenden Impulsen beflügeln. Gastgeberinnen sind die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und die Demografiebeauftragte mit dem Netzwerk W(ieder-einstieg) im Ennepe-Ruhr-Kreis, die Agentin für Diversität des LWL-Industriemuseums Henrichshütte Hattingen und die Volkshochschule im Ennepe-Ruhr-Südkreis. Eingeladen sind alle, die ihren Blick für faire und nachhaltige Zukunftsgestaltung erweitern wollen. Weitere Infos finden Sie hier:



sperrangel
weit ■ Digitaler Raum
für emanzipierte
Zwischenrufe